

August Wilhelm von Schlegel an Philipp Joseph von Rehfues

Bonn, 23.10.1841

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Absende- und Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 1392 : 65
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 e. Br. (1 Doppelbl.=1 S.) mit hs. Adresse
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Strobel, Jochen
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/3211 .

[1] Ew. Hochwohlgeboren

wollen entschuldigen, daß meine gestrige Sendung von keinem Billet begleitet war: ich war zu ermattet um eins zu schreiben. Ich habe einen bösen Anfall überstanden, jetzt ist eine Art von Waffenstillstand eingetreten. Eine Stunde Ausfahren ist mir vorgeschrieben, aber ich wage nicht auszugehen.

Mit der ausgezeichnetsten Verehrung

Ew. Hochwohlgeb.

ergebenster

AWvSchlegel

d. 23sten Oct.

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] Herrn

Geheime-Ober-Regierungsrath

von Rehfues Hohwohlgeb.

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors